

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
--	---	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 60 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titoli smarriti. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonbank von Bern, in Bern.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nach unbenützt abgelaufer Anmeldefrist ist durch Erkenntnis des Bezirksamtes St. Gallen vom 21. Februar 1896 der Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonbank Nr. 24,416, zu Gunsten von Joh. Elser, Gossau, d. d. 23. Dezember 1876, de Fr. 203.—, kraftlos erklärt worden.

St. Gallen, 22. Februar 1896.

(W. 19)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Il tribunale civile distrettuale di Lugano ha autorizzato il Sig. Carlo Reichmann, fu Augusto, domiciliato a Calprino, a seguire la procedura d'ammortizzazione del seguente titolo da lui smarrito — un'azione al portatore della società per il Bagno pubblicato in Lugano, del valore nominale di fr. 100 n° 182 — munita delle cedole dal n° 2 al n° 30.

Lo sconosciuto possessore della suddetta azione viene pertanto diffidato a produrla nel termine di tre (3) anni dalla pubblicazione del presente, presso la cancelleria del tribunale prefato, sotto comminazione che in difetto di tale produzione ne verrà pronunciata l'annullazione.

Lugano, 7 febbraio 1896.

(W. 11')

Lucchini, presidente.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1896. 21. Februar. Kantonbank von Bern, Filiale Langenthal in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 27 vom 7. Februar 1894, pag. 105). Infolge Absterbens des Direktors Alexander Largin ist dessen Unterschrift erloschen. In seiner Sitzung vom 24. Januar 1896 hat der Bankrat der Kantonbank von Bern dem Alfred Aellig, Kontrolleur, in Bern, für sämtliche Filialen der Bank die Prokura erteilt.

Bureau Bern.

21. Februar. Unter der Firma **Freie evangelische Gemeinde** besteht seit 1829, mit Sitz in Bern, ein Verein, der die Pflege und Förderung des religiösen und sittlichen Lebens seiner Mitglieder bezweckt. Die Gemeinde besteht aus Mitgliedern und Gästen, von denen nur die erstern stimm- und wahlberechtigt sind. Die Mitgliedschaft wird auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Diakonie erworben und geht durch freiwilligen Austritt oder infolge Beschlusses der Diakonie verloren. Die Organe der Gemeinde sind die Gemeindeversammlung, die Brüderkonferenz und die Diakonie (Vorstand). Die Diakonie besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern, welche durch die Brüderkonferenz gewählt werden. Der Vorsteher führt den Vorsitz in allen drei Organen. Die Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen in den Gottesdiensten oder durch Cirkular. Für die Verbindlichkeiten der Gemeinde haftet nur ein allfälliges Gemeindevermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gemeinde führt der Vorsteher. Die neuen Statuten sind am 7. Februar 1896 festgesetzt worden. Vorsteher der Gemeinde ist Albert Lindenmeyer von Pforzheim (Baden), Pfarrer in Bern.

Bureau Burgdorf.

21. Februar. Inhaber der Firma **O. Scholl** in Burgdorf, ist Otto Scholl von Pterlerin, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Handel mit Basler Löwenbräubier. Geschäftslokal: Bädli, obere Kirchbergstrasse.

Bureau de Courtelary.

20 février. La raison **Ch. Luthy**, chef d'atelier de doreurs, à Tramelan-dessus (F. o. s. de c. de 5 juin 1891, n° 128, page 521), est radiée en suite de renonciation du titulaire.

Bureau Interlaken.

18. Februar. Unter dem Namen Verein zur **Errichtung und Unterhaltung eines römisch-katholischen Gottesdienstes auf St. Beatenberg** hat sich daselbst gemäss Art. 716 u. f. f. O. R. und laut Statuten vom 31. Januar 1896 ein Verein konstituiert, dessen Zweck im Firmanamen angegeben ist. Der Sitz des Vereins ist St. Beatenberg. Mitglieder desselben sind nur diejenigen Hotelbesitzer oder Pächter, welche die Statuten unterzeichnet haben. Sie haften für die Vereins-schulden bis zum Maximalbetrage von Fr. 19,000 solidavisch, unter sich im Verhältnis der Zahl ihrer Fremdenbetten, nach der in den Statuten angegebenen Skala. Der Austritt erfolgt durch Austrittserklärung oder durch den Tod. Durch absolutes Stimmenmehr besteht der Verein auf jeweiligen zwei Jahre Amtsdauer seinen Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Der

Vorstand verpflichtet nach aussen den Verein durch gemeinschaftliches Handeln des Präsidenten, eventuell Vizepräsidenten mit zwei Mitgliedern. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: a. Grossrat C. Tschiemer z. Hotel Bellevue, Präsident; b. G. Howald, Oberlehrer, z. Hotel Blümlialp, Vizepräsident; c. Dr. Albert Müller, z. Hotel Kurhaus, Sekretär; d. J. Egli, Posthalter, z. Hotel z. Post, Kassier.

Bureau Laupen.

21. Februar. Die am 29. Dezember 1887 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 998) in das Handelsregister von Laupen eingetragene **Käsergenossenschaft von Diki und Gammen**, mit Sitz in der Waldegg, Gemeinde Diki, hat den Vorstand neu bestellt, wie folgt: Präsident, Fritz Düllmann von Ferenbalm, Gutsbesitzer in Gammen; Vizepräsident Samuel Büssli von Diki, Gemeinderat in der Riesenu; Sekretär, Johann Balmer-König von Diki, Landwirt in Kriechenwyl; Kassier, Andreas Balmer, Sohn, bisheriger.

Bureau Nidau.

21. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schnyder & Co.** in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1893, pag. 27) ist auf 1. Januar 1896 als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Max Schnyder von Wädenswil (Zürich), wohnhaft in Madretsch.

Glarus — Glaris — Glarona

1896. 21. Februar. Die Firma **Hab. Streiff-Louzinger** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 42, II. Teil, vom 26. März 1883, pag. 321) erteilt Prokura an Felix Streiff von und in Schwanden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1896. 21. février. Félix et Martin, enfants de feu Antoine Fragnière, à Lessoc, ont constitué dans cette commune, sous la raison sociale **Fragnière frères**, une société en nom collectif, qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. Genre de commerce: Commerce de bois. Bureau et siège: Au village.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1896. 21. Februar. Die Firma **Conrad Brupbacher** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 132) ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die Firma **Conrad Brupbacher & Co.**

21. Februar. Caroline Brupbacher-Steinhardt und deren Sohn Conrad Emil Brupbacher von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **Conrad Brupbacher & Co.** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Cigarrenhandlung. Geschäftslokal. An der Neustadt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Conrad Brupbacher**.

21. Februar. Die Firma **Concordia, Lebensversicherungs-Gesellschaft** in Cöln, Hauptagentur für den Canton Schaffhausen, **Conrad Brupbacher** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 20. August 1883, pag. 889) ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

21. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Zimmermann, Buchbinder** in Trasadingen ist Johannes Zimmermann, von und in Trasadingen. Natur des Geschäftes: Buchbinder, Manufaktur- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Im Anker.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 21. Februar. Unter der Firma **Gewerhülle Bischofszell** gründet sich, mit dem Sitz in der Stadt Bischofszell eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, den hiesigen Handwerker- und Gewerbestand zu unterstützen, sowie das Publikum aufzumuntern, seinen Bedarf durch Vermittlung der Gewerhülle zu decken. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. Januar 1896 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 2500, eingeteilt in hundert auf den Namen lautende Aktien à Fr. 25. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre mittelst Chargésbriefe, eventuell durch Publikation im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über drei von der Generalversammlung gewählte Mitglieder der Verwaltung aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Zeichnende Mitglieder sind C. Müller zur Helvetia als Präsident; E. Rimensberger als Aktuar; R. Schär-Rogger als Kassier, alle wohnhaft in Bischofszell.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1896. 15 febbraio. La ditta **Giuseppe Camponovo**, a Chiasso (F. u. s. di c. del 27 aprile 1883, n° 61, pag. 486), conferisce procura al Ettore Nespoli fu Luigi di Alzate, domiciliato a Chiasso.

Ufficio di Torre.

13 febbraio. Vedova **Maria Bozzini** fu Giuseppe, e di lei figli **Francesco** e **Cesare**, e figlie **Maria** e **Giovanna** fu Giuseppe Bozzini, tutti di **Corzoneso**, domiciliati in **Comprosso**, hanno costituito in **Comprosso** sotto la ragione sociale **Bozzini Maria e figli**, una società in nome collettivo incominciata col giorno 13 febbraio 1896. **Francesco Bozzini** ha solo la firma sociale. Genere di commercio: Osteria, grani, stoffe ed altri generi.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern, in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut,
vom Jahre 1895.

Soll
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

Soll	Lastenposten	Beschreibung	Haben	Nutzposten
I. Verwaltungskosten.				
	10,394	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).	
	212,246	90	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülspersonal.	
	3,235	67	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
	17,690	—	Lokalmiete.	
	5,671	75	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
	25,158	30	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).	
	21,894	12	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	
	4,350	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	
	3,434	20	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.	
	8,593	73	Diverse.	
313,168	67			
II. Steuern.				
	15,644	25	Bundesbanknotensteuer.	
	93,865	40	Kantonale Banknotensteuer.	
	1,590	50	Andere kantonale Steuern.	
112,700	61	1,600	Gemeindesteuern.	
III. Passivzinsen.				
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>				
	179,629	28	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Filialen).	
	319,696	37	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art.</i>				
An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):				
	23,767	05	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
	2,993	75	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
	15,359	50	Ratazinsen auf 31. Dezember 1895.	
	42,120	30		
528,450	60	29,124	95	12,995. 35 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
IV. Verluste und Abschreibungen.				
Auf Wechselforderungen:				
	49,944	25	Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.	
	50,050	50	106. 25 " Wechsel mit Faustpfand.	
	16,390	75	Auf Conto-Corrent-Debitoren.	
	850	—	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
248,629	20	181,337	95	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.				
	22,045	60	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 551,140. 75 à 4%.	
VI. Reingewinn.				
	659,261	83	Reingewinn des Rechnungsjahres 1895.	
I. Ertrag des Wechselkontos.				
Disconto-Schweizer-Wechsel:				
	372,489	54	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
	41,077	70	Rückdisconto vom Vorjahre à 3,38%	
	413,567	24		
	46,338	55	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 4,52%	367,228 89
Wechsel auf das Ausland:				
	54,974	30	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn	
	4,585	95	Rückdisconto vom Vorjahre à 2—6%	
	59,559	65		
	5,989	—	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 2—6%	53,570 65
Wechsel mit Faustpfand:				
	38,370	35	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	
	5,873	—	Rückdisconto vom Vorjahre à 3—4%	
	44,743	35		
	5,150	55	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 4 1/2%	39,592 80
				460,392 84
II. Aktivzinsen und Provisionen.				
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>				
Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Filialen)				
	225,945	67	Conto-Corrent-Debitoren	
	424,986	97	Conto-Corrent-Kreditoren	
	4,049	39	Diverse	
	210	79		
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>				
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
	41,704	15	Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	
	1,550	30	Zinsrestanzen auf Jahreschluss	
	11,595	10	Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	
	54,849	55		
	6,490	10	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	48,359 45
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:				
	12,723	30	Vereinnahmte Zinsen	
	2,833	40	Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	
	15,556	70		
	2,281	45	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	13,275 25
Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):				
	253,930	31	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	
	180,588	10	Kursgewinne auf eigenen Effekten	
	79,124	70	Ratazinsen auf 31. Dezember 1894	
	513,643	11		
	50,844	10	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	
	462,799	01		
	6,144	95	Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	468,948 96
				1,185,771 48
III. Ertrag der Immobilien.				
	17,303	75	Vom Bankgebäude	
	2,278	35	Von andern Grundeigentum	19,582 10
IV. Gebühren und Entschädigungen.				
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.				
				7,641 95
V. Diverse Nutzposten.				
	12,672	27	Provision auf Coupons	
	164,416	55	Provision auf Anleihsen-Vermittlungen	
	624	11	Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	177,711 98
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.				
	3,476	01	Von Disconto-Schweizer-Wechseln	
	27,628	40	Von Wechseln auf das Ausland	
	2,052	20	Von Conto-Corrent-Debitoren	38,156 61
				1,884,256 41
1,884,256	41			

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern vom Jahre 1895.

Verteilung des Reingewinnes pro 1894.

Der dem Staate pro 1894 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 624,404. 16 fand laut Regierungsratsbeschluss folgende Verwendung:	
Zuweisung an den Reserve-Conto	Fr. 50,000. —
Ablieferung an den Staat	" 574,404. 16
	Fr. 624,404. 16

Verteilung des Reingewinnes pro 1895.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886 *) wird der Reinertrag pro 1895 von Fr. 659,261. 83 dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden. Zur Ausgleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4% Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40% in den Reservefonds fällt.“

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Solothurnische Kreditbank in Solothurn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 9. März 1896, vormittags 10 Uhr,
im Saale des Café National in Solothurn.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1895 und Vorlage der Bilanz.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Revision des § 21 der Statuten.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation des Geschäftes.
- 5) Event. Ergänzungenwahlen in den Verwaltungsrat und Neuwahl der Revisoren.
- 6) Antrag und Genehmigung eines Abkommens mit der Cement- und Gypsfabrik Solothurn.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten können gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden vom 1. bis 5. März in Basel bei der tit. Handwerkerbank, vom 1. bis 7. März, abends, an unserer Kasse. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren sind vom 1. März an bis zur Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau aufgelegt.

Solothurn, 21. Februar 1896.

(147)

Der Verwaltungsrat.

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit auf Dienstag, den 10. März 1896, nachmittags 2 1/4 Uhr, zu dem im Casino in Herisau stattfindenden

29. ordentlichen Generalversammlung

höflich eingeladen.

Traktanden:

- Vorlage und Abnahme der Rechnung und des Berichtes des Verwaltungsrates pro 1895.
Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
Wahlen.

Geschäftsberichte liegen vom 26. Februar an an unserer Kasse und je Mittwochs und Samstags in unserem Comptoir zur Rose in St. Gallen zum Bezüge bereit.

Stimmkarten können nur bis inklusive 9. März an den gleichen Stellen gegen Einlieferung eines Nummernverzeichnisses bezogen werden.

Herisau, den 21. Februar 1896.

(142)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **A. Schmidheini.**

Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi, 12 mars 1896, à 3 1/2 heures du soir,
à l'Hôtel de la Poste à Tramelan-dessus.

Ordre du jour:

- 1° Rapport sur l'exercice de 1895.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Application du produit net de 1895.
- 4° Nomination des contrôleurs.

Dès le 3 mars 1896, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de l'administration.

Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits de prendre part à l'assemblée par le dépôt de leurs titres, au bureau de l'administration dès le 26 février 1896 et le jour de la réunion au bureau siégeant à l'hôtel de la Poste jusqu'à 3 1/2 heures du soir. Contre dépôt de ces titres, il sera délivré des cartes de légitimation.

Tramelan, le 22 février 1896.

(143)

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Léon Ferrin.

Avis de dissolution.

L'assemblée générale de la société Vinicole du Loele, au Loele, ayant décidé la dissolution de la société et sa liquidation par les soins du conseil d'administration, toutes les personnes qui peuvent avoir des réclamationes à formuler contre cette société, sont requises et mises en demeure d'avoir à produire aux sous-signés leurs éréances.

(Art. 665 et 667 du code fédéral des obligations).

Le Loele, le 22 février 1896.

Société Vinicole du Loele en liquidation,

Le président: **Burmans.**

Le secrétaire: **B. Huguenin.**

(141)

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad in St. Moritz.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1895 betreffende Coupon Nr. 4 unserer Aktien mit Fr. 15 per Stück eingelöst bei der Bank für Graubünden in Chur, dem Basler & Zürcher Bankverein in Zürich und den Herren Ehinger & Cie in Basel.

Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis zu versehen. (M 6418 Z)
Zürich, 22. Februar 1896.

(144)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Aktiengesellschaft

Schappe-Cordonnet-Spinnerei Zürich

vormals André Bindschedler.

Einladung zur fünften ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 10. März 1896, vormittags 11 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse Nr. 47, Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1895, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages pro 1895.
- 3) Statutarische Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Freitag, den 6. März bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder bei den Herren Rudolf Kaufmann & Co in Basel zu deponieren, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 2. März an in unserem Geschäftslokal, Bahnhofstrasse Nr. 47 in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 21. Februar 1896.

(144)

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Kaufmann-Merkle.

Generalversammlung der Tit. Aktionäre

der

Spar- und Leihkasse Zofingen

Samstag, den 7. März 1896, nachmittags 2 Uhr,
im Rathaussaale Zofingen:

Traktanden:

- 1) Passation der Jahresrechnung pro 1895 und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 2) Wahlen:
 - a. von drei im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates;
 - b. Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer zweier ausgeschiedener Mitglieder;
 - c. von 3 Rechnungsrevisoren pro 1896.
- 3) Antrag auf Revision des Art. 31 der Statuten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 7. März, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Geschäftsberichte können vom 2. März an ebendasselbst bezogen werden.

Zofingen, den 21. Februar 1896.

(140)

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de la Blanchisserie des Epinettes.

MM. les actionnaires sont informés que par décision du conseil d'administration le versement du dernier quart sur les actions devra être effectué le 30 mars prochain en fr. 125.—, à la caisse de MM. E. Lacroix & Boveyron, 5, Boulevard du Théâtre, à Genève. (H 1507 X)

Genève, 20 février 1896.

(124)

Le conseil d'administration.

Erste Aktienbrennerei Basel

vormals Kühni & von Gonten.

Aktienkapital Fr. 200,000, voll einbezahlt.

Grosse Auswahl in feinen Liqueurs, Dessertweinen und Syrup.

Spezialitäten:

Alpenkräuter-Magenbitter.

Aechtes Baselbieter-Kirschwasser. (91¹⁰)

Alois Moser, alt Konkursbeamter in Wyl (St. Gallen),

besorgt prompt, billig und zuverlässig

gütliche Inkass, Betreibungen für die ganze Schweiz.

Vertretung in Konkursen. (OWL 164)

(87)

Informationen und Accomodements.

Der neu erfundene

Briefmarken-Aufkleber

unentbehrlich für alle Postanstalten, Banken, Speditionen und Landelhäuser, welche grossen Brief- und Zirkularverkehr haben. 1200-1600 Marken klebt der Apparat automatisch leicht per Stunde und ist eine Zierde für jeden Schreibtisch. — Allein-Vertrieb für die Schweiz, Deutschland, England und Kolonien und Amerika durch **Joseph H. Nebel** in Zürich, Stockerstrasse 43. (90⁶)

Preise und Illustrationen gratis zur Verfügung.